

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	104 (2006)
Heft:	11
Rubrik:	Firmenberichte = Nouvelles des firmes
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SRP Schneller Ritz und Partner AG entscheidet sich für TOPOBASE™

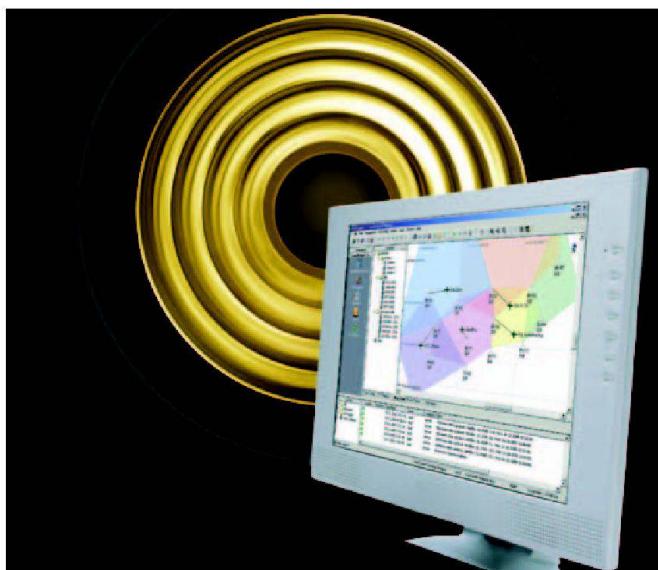


Mit SRP Schneller Ritz und Partner AG in Brig hat sich ein namhaftes Walliser Ingenieurbüro für die TOPOBASE™-Lösung von Autodesk entschieden. Die SRP AG, das Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelt mit Kernkompetenzen im konstruktiven Ingenieurbau, Tunnelbau, Verkehrswegebau, Wasserbau, Geotechnik, Materialtechnologie und Umwelt hat sich zusätzlich für die Fachschalen Wasser und Abwasser von TOPOBASE™ entschieden. Die hohe Benutzerfreundlichkeit, die Verbreitung und Professionalität von Autodesk haben die SRP AG überzeugt. Frau Fischer, Projektleiterin, sagt: «TOPOBASE™ hebt sich gegenüber

der Konkurrenz vor allem dank der einzigartigen Verbindung zwischen GIS und CAD ab. Gera-de in unserem Betrieb der entscheidende Punkt, da wir bereits CAD-Software von Autodesk ein-setzen und somit bei der Einführung der neuen Software im Bereich Schulung und Datener-fassung Einsparungen machen können».

Autodesk
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com oder
www.autodesk.de

Leica Geosystems stellt die neue Leica GPS Spider v2.2 Software für GPS-Referenzstationen und GPS-Referenznetze vor



Leica GPS Spider nun in der Version 2.2.0.

Mit dem Update von Leica GPS Spider führt Leica Geosystems die Strategie der Produktentwicklung und -erweiterung seiner Lösungen im Bereich der GPS-Referenzstationen fort.

Leica GPS Spider V2.2.0 enthält zahlreiche Neuerungen, welche die Bedienung vereinfachen und die Leistung der Software erheblich steigern. Neben Software-Optimierungen, wie etwa eine noch weiter verbesserte Datenauswertung für Netzwerk-RTK, werden nun alle Leica Geosystems System 1200 GNSS-Empfänger (GPS und GLONASS) voll unterstützt und auch GLONASS-RTK-Dienste angeboten. Für ein verbessertes Monitoring der Systemleistung und -analyse wurden die Möglichkeiten der grafischen Benutzeroberfläche erweitert. Der Status des Netzwerks kann grafisch überwacht und auch für zurückliegende Zeiträume analy-

siert werden. Neue Ausgabe-Formate und Möglichkeiten zur Protokollierung sowie die Unterstützung von GLONASS-Daten für das Leica GPS Spider Positioning/Post-Processing erhöhen die Leistung bei GNSS-Überwachungsaufgaben. Zusammen mit Leica GNSS QC für die Koordinatenanalyse ist Leica GPS Spider die Lösung erste Wahl.

Ausführliche Informationen zu Leica GPS Spider und seine Eigenschaften finden Sie im Internet unter www.nrs.leica-geosystems.com oder kontaktieren Sie Ihre lokale Leica Geosystems-Vertretung.

Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattpurrg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch

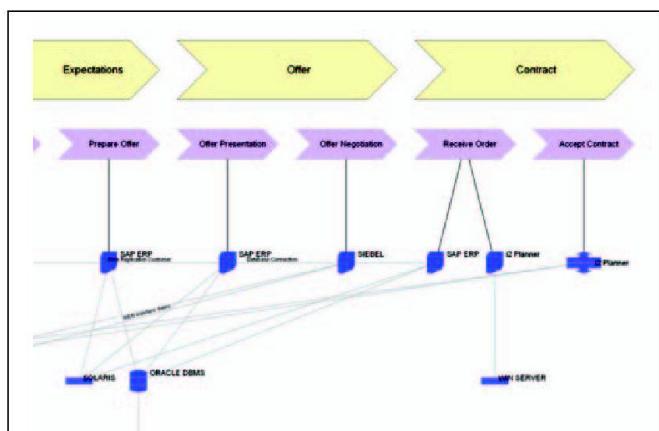
GEOCOM geht neue Wege IT-Systemkartographie mit GIS

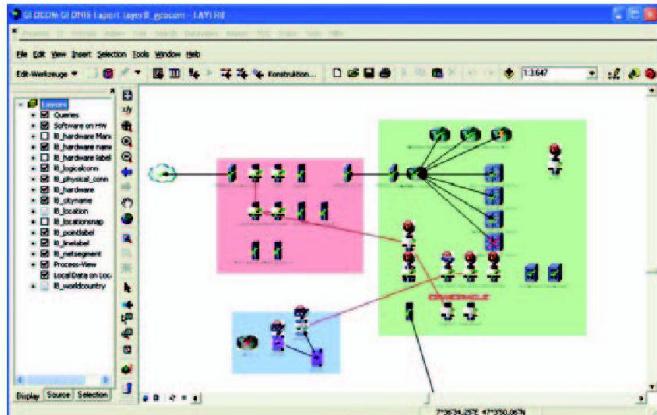
Ein neues Einsatzgebiet für ArcGIS und GEONIS ist die Verwendung als Dokumentations- und Visualisierungswerzeug für den Einsatz der verschiedenen IT-Komponenten in betrieblichen Zusammenhängen. Zusammen mit dem Ingenieurbüro Martin Brunner hat die GEOCOM basierend auf GEONIS eine fachspezifische Lösung entwickelt, mit wel-

cher GIS in ganz neuen Märkten eingesetzt werden kann.

Die Aufgabe

Die IT ist ein unverzichtbares Werkzeug für die Unterstützung der Aktivitäten von Organisationen. Je komplexer die IT-Strukturen werden, desto schwieriger ist ihre Verwaltung und desto un-durchschaubarer wird das Bezie-





hungs- und Abhängigkeitsge-
flecht untereinander.

An der TU München wurde die «Softwarekartographie» als eine Methode zur Beschreibung, Bewertung und Gestaltung von komplexen Informations-Infrastrukturen unter Rückgriff auf bewährte Konzepte der Kartographie entwickelt (<http://wiki.softwarekartographie.de>). Der Bedarf an einer einfache und übersichtliche kartographische Darstellung von IT-Komponenten und deren Zusammenspiel hat sich auch in mehreren Beratungsprojekten gezeigt. Alle heute vorhandenen einfachen Tools zur Visualisierung (Visio, Powerpoint, Excel) sind statisch und decken nur einen kleinen Teil der Anforderungen ab.

ArcGIS als Visualisierungswerzeug?

Geographische Strukturen, deren Komponenten und übergeordnete Informationen in einer Datenbank gehalten werden, können mit GIS dargestellt und interpretiert werden. Diese Methode ist auch für die Komponenten und Zusammenhänge von IT-Systemlandschaften nutzbar. Es ist also möglich, geeignet geordnete Informationen mit GIS-Methoden darzustellen und damit gewünschte Erkenntnisse über die Beziehungen der Komponenten zu gewinnen.

In einer ersten Realisierung auf Basis ArcEditor wurden diese Überlegungen in einem «Proof of Concept» verifiziert. Dabei stellte sich auch heraus, dass ArcGIS von

ESRI durch die Reife der Visualisierungsfunktionalitäten und die vielfältigen Möglichkeiten der Dateneinbindung eine sehr geeignete Plattform auch für diese Aufgabenstellung ist.

Lösung beinhaltet wichtige Industriestandards

Danach wurde eine CMDB (Configuration Management Database) nach ITIL (IT Infrastructure Library, eine best practice Methode zum Design von IT Services) entworfen und um die betrieblichen Informationen, Standorte, Organisation, Geschäftsprozesse und Geschäftsdaten erweitert. Nun standen Versuche zur Validierung der ArcGIS-Umgebung als Werkzeug zur Visualisierung komplexer Zusammenhänge an, die auch von Forschern aus dem «Softwarekartographie»-Team der TU München begleitet wurden. Aufbauend auf GEONIS, mit etwas Programmieraufwand und ein paar Anpassungen an den Datenstrukturen konnten auch hier schnell schöne Erfolge erzielt werden.

Ausblick

Das gemeinsam von Martin Brunner und der GEOCOM geschaffene Resultat übertrifft in vielerlei Hinsicht die Erwartungen. Dank der Flexibilität und Skalierbarkeit lässt sich die ArcGIS- und GEONIS-Plattform für die Aufgabengebiete IT-Systemkartographie und BSM-Tool (Business Service Management) als anpassbare Basiskomponente für grosse und

kleine Unternehmen einsetzen. In Beratungsprojekten in Deutschland wird die Version 1 schon mit Erfolg verwendet und stellt eine enorme Erleichterung für die Dokumentation und Planung von IT-Systemlandschaften dar.

Damit ist ein komplett neuer Anwendungsbereich für GIS entstanden. Mit der IT-Systemkartographie bietet sich für GEONIS die einzigartige Möglichkeit in bisher nicht erreichbare Industriezweige vorzudringen und seine Stärken bei der Analyse und Visualisierung von Daten voll auszuspielen. Weitere Auskünfte oder eine Präsentation dazu erhalten Sie bei

Layer 8 Solutions / IB Brunner
Martin Brunner
Haselheckstrasse 4c
DE-61209 Echzell
Telefon 0049 (0)6008 918639
Telefax 0049 (0)6008 918739
martin.brunner@ib-brunner.de
www.ib-brunner.de

GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch

Leica AT504 Choke-Ring-Antenne nun GNSS-fähig

Mit der Leica AT504 GG präsentiert Leica Geosystems eine GNSS-fähige Version der erfolgreichen AT504 Choke-Ring-Antenne für permanente Referenzstationen und Netzwerke. Die Antenne unterdrückt effektiv Mehrwegeeffekte, verfügt über eine ausgezeichnete Stabilität des Phasenzentrum und liefert in Verbindung mit Leica GPS1200 GNSS-Empfängern GPS- und GLONASS-Daten von höchster Qualität.

Nach der erfolgreichen Einführung des Leica GRX1200 GG Pro Referenzstationsempfängers ist nun auch eine Leica-Choke-Ring-Antenne in einer GNSS-Version erhältlich – die Leica AT504 GG. Ihr «All-in-view Tracking» ermöglicht, dass alle verfügbaren GNSS-Signale – GPS ebenso wie GLONASS – empfangen werden, was die Genauigkeit und Zuverlässigkeit für den Benutzer erhöht. Dem Anwender der neuen Leica Geosystems GNSS-Produkte stehen bis zu 100% mehr Satelliten zur Verfügung als bei einer reinen GPS-Lösung.

Die Leica AT504 GG garantiert kompromisslose Phasenzentrumsstabilität (<1 mm) und ihr charakteristisches und erprobtes



Die Leica AT504 GG Choke-Ring-Antenne empfängt GPS- und GLONASS-Satellitensignale.

Design bietet eine hervorragende Unterdrückung von Mehrwegeeffekten.

Diese robuste, von NASA/JPL entwickelte und nach Leica-Präzisionsstandards gefertigte International GNSS Service (IGS) Choke-Ring-Antenne kann wie bisher mit einer Schutzaube versehen werden und garantiert höchste Zuverlässigkeit auch bei jahrelangem Einsatz unter harten Bedingungen.

Benutzer der konventionellen Leica AT504 Choke-Ring-Antenne können diese auf die neue AT504 GG aufrüsten lassen. So ist ein wirtschaftlicher Übergang auf die moderne GNSS-Technologie garantiert.

Leica Geosystems – Networked Reference Stations Gruppe

Ob Sie Korrekturen von einer einzigen Referenzstation oder umfassende Dienste eines nationalen RTK-Netzwerks liefern – innovative Referenzstationslösungen von Leica Geosystems geben Ihnen massgeschneiderte, aber doch skalierbare Systeme, entworfen für ein Minimum an Administrationsaufwand und maximalen Gewinn für die Benutzer. Leicas

erprobte und bewährte Lösungen basieren auf der neuesten Technologie unter voller Einhaltung internationaler Standards. Präzision, Nutzen und Service von Leica Geosystems.

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattpurgg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

a/m/t und Intergraph GIS-Seminare – jetzt anmelden!

Aufgrund der grossen Nachfrage für unsere führenden GIS-Lösungen haben sich a/m/t und Intergraph wiederum entschieden, dieses Jahr drei GIS-Seminare regional verteilt durchzuführen. Die Seminare werden halbtags durchgeführt und finden am 28. November in Bern, am 30. November in Luzern und am 5. Dezember in Zürich statt.

Die Veranstaltung richtet sich an GIS- und IT-Verantwortliche sowie Entscheidungsträger von Bund, Kantonen, Gemeinden, Werken und Ingenieurbüros, welche sich mit der führenden und kostengünstigen GIS-Software vertraut machen möchten.

Schwerpunkte sind Gastreferate mit den Themen Citrix und die amtliche Vermessung mit GEOS Pro sowie die Bewirtschaftung des grössten Abwassernetzes der Schweiz mit dem Netzinformationssystem GRIPSmedia. Ferner werden Lösungen in den Bereichen Web-GIS, Desktop-GIS an praktischen Beispielen vorgeführt.

Informieren auch Sie sich über die neuesten, praxisbezogenen Lösungen der Geomedia-Plattform. Reservieren Sie sich einen kostenlosen Platz an einem Seminar in Ihrer Nähe und geniessen Sie einen vertieften Einblick in die GIS-Basistechnologie GeoMedia und den darauf aufbauenden Fachapplikationen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen finden Sie unter www.intergraph.ch oder reservieren Sie direkt einen Platz bei unserer Frau Sutter (ceile.sutter@intergraph.com).

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon 1
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
www.intergraph.ch*

*a/m/t software services ag
Obergasse 2a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 213 23 13
Telefax 052 213 88 43
www.amt.ch*

Die BERIT & Mettenmeier TOMS-Roadshow war ein voller Erfolg



Seit März 2006 wird das von BERIT entwickelte Betriebstechnische Informationssystem TOMS von der Mettenmeier GmbH in Paderborn als exklusiven Partner vertrieben. Deshalb planten beide Firmen eine TOMS Roadshow für Entscheidungsträger bei Energieversorgungsunternehmen.

Vom 26.–28. September war es nun soweit. In Leipzig und Duisburg versammelten sich rund 80 Teilnehmer, um die interessanten Vorträge zu verfolgen. Zunächst wurde die Philosophie von TOMS und der Integrationsgedanke als Grundstein für eine kosten senkende IT-Lösung vorgestellt. Eine Live Präsentation, ausführliche Betrachtungen zum Thema «Integration», so wie Informatio-

nen zum Entscheidungsprozess der Erdgas Südbayern zur TOMS Einführung, rundeten den Workshop-Tag ab. Die Teilnehmer waren von der Veranstaltung durchwegs sehr begeistert. Sie hatten verstanden: Nicht individuelle Lösungen für einzelne Probleme und Aufgaben, sondern nur eine Lösung, die sämtliche Prozesse eines Netzbetreibers untereinander vernetzt, senkt Kosten.

*BERIT AG (Schweiz)
Netzibodenstrasse 33
CH-4133 Pratteln
Telefon 061 816 99 99
Telefax 061 816 99 98
info@berit.ch
www.berit.com*

ESRI GIS Day Event

15. November 2006 in Bern

Am 15. November 2006 findet der internationale GIS Day statt. Die gemeldeten GIS Day Events in der Schweiz sind unter www.gis-day.ch aufgeführt. Die ESRI Geoinformatik AG lädt alle GIS-AnwenderInnen und Interessierten zum GIS Day Event in Bern ein. Ort: Altes Tramdepot, Bern (beim Bärengraben)

Programm: 16.00–18.00 Uhr Vorträge unter dem Motto «Geodaten», anschliessend GIS Day Apéro riche

• Aufbau der Nationalen Geodaten-Infrastruktur; J.-P. Amstein, Direktor Bundesamt für Landestopografie, swisstopo

- Neuaufbau des Landeskartenwerkes auf Basis des Topografischen Landschaftsmodells; N. Kreiter, swisstopo
- Das neue Geodatenangebot der Bundesstatistik; R. Humbel / H.-U. Zaugg, Bundesamt für Statistik
- Geodaten nutzen an Schulen; R. Treier, VSGG
- Tele Atlas: StreetMap Premium; M. Probst, Tele Atlas Europa
- Verleihung des ESRI «Special Achievement in GIS Award» an den Kanton Bern und Ehrung der Autoren des GIS-Lehrmittels für Schweizer Mittelschulen; K. Kundert, ESRI Geoinformatik AG

Auszeichnungen

An der diesjährigen internationalen ESRI User Conference in San Diego wurde das Amt für Geoinformation des Kantons Bern mit dem ESRI «Special Achievement in GIS Award» für den konsequenten Auf- und Ausbau der kantonalen Geodateninfrastruktur ausgezeichnet. Wir gratulieren dem Kanton Bern ganz herzlich und freuen uns, den Preis am GIS Day überreichen zu können. Ebenfalls ausgezeichnet wurde das Geneva International Center for Humanitarian Demining sowie die ESRI Geoinformatik Deutschland/Schweiz für den Gewinn der strategisch wichtigen swisstopo-Projekte (RAHDIS, TOPGIS, Genius-DB) und für das weltweit beste Partnerprogramm.

GIS-Lehrmittel für den Geografieunterricht

Der Schweizer Bildungs- und

Sachbuchverlag h.e.p hat das erste GIS-Lehrmittel für Gymnasien herausgegeben. Das Lehrmittel wurde von Geografielehrkräften entwickelt und ermöglicht einen einfachen Einstieg in die GIS-Welt mit ArcView 9.

Lehrkräfte können sich an der Weiterbildungszentrale in das GIS-Lehrmittel einführen lassen. Dem Buch liegen ein Gutschein für eine Einjahres-Lizenz für SchülerInnen oder LehrerInnen der GIS-Software ArcView 9.1 sowie eine CD mit ausgewählten Geodaten für die Übungen bei.

ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 044 360 19 00
Telefax 044 360 19 11
info@ESRI-Suisse.ch
<http://ESRI-Suisse.ch>

Ernst Winkler + Partner AG entscheidet sich für Intergraph

Nach einer intensiven Evaluation hat sich die Firma Ernst Winkler + Partner AG (EWP) aus Effretikon (Kanton Zürich) für die Intergraph-GIS-Technologie zur Ablösung der bestehenden GIS-Lösung entschieden.

Die Migrationsarbeiten zur verlustfreien Übernahme der bestehenden Daten der Amtlichen Vermessung nach GEOS Pro und im NIS-Bereich nach GRIPSmedia haben bereits begonnen.

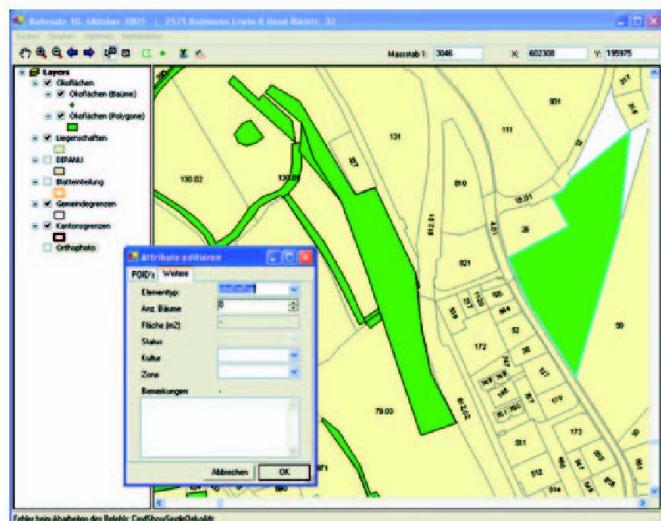
Neben GEOS Pro und GRIPSmedia wird EWP auch die führende Web-GIS-Lösung Basismodul2/GeoMedia WebMap einsetzen und allen interessierten Fachleuten einen einfachen und effizienten Zugriff auf die Geodaten ermöglichen.

Martin Scherrer, Mitglied der Geschäftsleitung EWP zum Entcheid für Intergraph: «Die offenen und flexiblen Möglichkeiten

der Intergraph-Lösungen haben uns überzeugt. Alle Datenmodelle liegen in INTERLIS vor und sind so für uns transparent einsehbar. Modellanpassungen, welche im alten System vorgenommen wurden, können von uns sehr einfach in den neuen Datenmodellen ergänzt werden. Dank dem «INTERLIS-Ansatz» der Intergraph-Lösungen sind die Ergänzungen sofort und ohne weitere Anpassungen verfügbar. Wir sind überzeugt, dass wir diese Flexibilität in Zukunft schätzen werden!» Intergraph freut sich, mit EWP ein weiteres namhaftes Ingenieur- und Vermessungsbüro zum wachsenden Kundenkreis zählen zu dürfen.

Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
www.intergraph.ch

Ersterfassung von Ökoflächen mit ArcGIS Engine



Erfassung und Nachführung der Ökoflächen auf Basis von ArcGIS Engine.

GELAN Informatik betreibt ein Agrarinformationssystem für die Kantone Bern, Freiburg und Solothurn basierend auf einer DB2-Datenbank mit einem Client-Server Frontend auf Basis von Delphi. Ziel des Projektes Ersterfassung war, neben den Sachdaten die Flächen auch als räumliche Elemente in einem GIS erheben und verwalten zu können.

Zusammen mit der Firma GEO-COM Informatik AG wurde die Lösung mit ArcGIS Engine und ArcSDE 9.1 realisiert.

- ArcGIS Engine benötigt weniger Ressourcen als zum Beispiel ArcGIS Desktop und kann daher auch auf weniger leistungsfähigen Workstations eingesetzt werden.
- Die nötigen Werkzeuge können exakt den Bedürfnissen des Kunden angepasst werden.
- ArcGIS Engine lässt sich nahtlos in vorhandene (COM-fähige) Applikationen einbauen.

Somit kann eine bestehende Applikation einfach um GIS-Funktionen erweitert werden.

Nach einer intensiven Testphase konnte die Applikation im Juni abgenommen werden. Durchschnittlich arbeiten zirka fünf Mitarbeiter, die über eine Terminal-emulation auf die Applikation zugreifen, an der Erfassung der zirka 90 000 Ökoflächen. Die räumlichen Objekte werden über eine speziell programmierte Plausibilitäts-Funktion auf deren Korrektheit überprüft. Neben den Erfassungswerkzeugen wurde auch ein komplexes Reportingtool mit Hilfe von Crystal Reports integriert.

geo7 AG
Neufeldstrasse 3
CH-3012 Bern
Telefon 031 300 44 33
Telefax 031 302 76 11
info@geo7.ch
www.geo7.ch

Leica Geosystems kündigt deutliche Steigerung der Scan-Geschwindigkeit mit der Leica ScanStation an



Leica Geosystems kündigt eine deutliche Steigerung der Geschwindigkeit von Scans mit der Leica ScanStation an, dem produktivsten 3D-Laserscanner für Vermessingenieur am Markt.

Leica Geosystems hat heute die Einführung einer neuen Firmware bekannt gegeben, die die Geschwindigkeit von Scans mit der neuen Leica ScanStation erheblich erhöht. Diese Neuerung steigert die Produktivität und reduziert gleichzeitig den Aufwand im Feld bei vielen As-Built-Vermessungen und Topographischen Geländeaufnahmen im Bereich High-Definition Surveying™.

Die Steigerung der Geschwindigkeit basiert einzig auf einer neuen erweiterten Firmware, die für die Leica ScanStation entwickelt wurde. Die hohe Qualität der Daten bei flexiblen Scan-Rastern, wie sie für Leica Geosystems HDS Laserscanner bekannt sind, bleibt dabei durchgehend erhalten.

Bis zu 80% höhere Scan-Geschwindigkeit

Der Grad der Geschwindigkeitssteigerung hängt insbesondere vom Sichtfeld (FOV) und der Scandichte für einen Scanvorgang ab. Zum Beispiel erhöht sich die Geschwindigkeit bei Scans mit vollem Sichtfeld (d.h. 360° x 270° FOV) bei einer Scandichte von 3769 Punkten horizontal und 1413 Punkten vertikal (5 325 000 Punkte) um 22%. Bei einem Scan mit höherer Dichte (5000 x 5000, d.h. 25 Mio. Punkte) bei kleinem Sichtfeld (180° x 60° FOV) erhöht sich die Geschwindigkeit um bis zu 81%!

Höhere Produktivität im Feld «Wir sind sehr erfreut über diese technologische Weiterentwicklung. Damit werden unsere Kunden ihre Produktivität im Feld deutlich steigern können. Mit der Erhöhung der Scan-Geschwindigkeit bietet Leica Geosystems den vielseitigsten, anwenderfreundlichsten und produktivsten 3D-La-

serscanner am Markt», erklärt Ken Mooyman, Vizepräsident des Geschäftsbereichs HDS bei Leica Geosystems.

tungsvertrag erhalten die Firmware kostenlos. Es ist kein Eingriff in die Hardware der Leica ScanStation notwendig.

Preise und Verfügbarkeit

Neue Leica ScanStation Instrumente sind bereits mit der neuen Firmware ausgestattet, der Preis erhöht sich dadurch nicht. Die neue Firmware ist ab sofort verfügbar. Kunden der Leica ScanStation mit Support- und War-

Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattpark
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch

Autodesk stellt kommerzielle Versionen ihrer Web Mapping Software vor

Die Web Mapping Komponenten Autodesk MapGuide Enterprise 2007 und Autodesk MapGuide Studio 2007 basieren auf neuer Technologie, die sich bereits in ihrer Open Source Variante bewährt hat. Autodesk erweitert sein GIS-Lösungsspektrum um zwei Web Mapping Komponenten: Autodesk MapGuide Enterprise 2007 und Autodesk MapGuide Studio 2007. Mit Autodesk MapGuide Enterprise lassen sich Entwurfs- und Geodaten integrieren, Karten und raumbezogene Daten publizieren oder neue Anwendungen entwickeln. Autodesk MapGuide Enterprise basiert auf dem Open Source Projekt «MapGuide Open Source» und bietet sämtliche Vorteile einer gemeinsamen Softwareentwicklung. Die kommerzielle Version bietet zu-

sätzlich zum Open Source Code einen erweiterten Funktionsumfang, zusätzliche Qualitätssicherungsmassnahmen, einfache Installation und technischen Support. Autodesk MapGuide Studio 2007 ist eine Authoring-Umgebung für die Kartenerstellung, die auf gängige Web-Entwicklungs-tools aufsetzt. Autodesk MapGuide Studio ist einzeln oder zusammen mit Autodesk MapGuide Enterprise erhältlich. Beide Lösungen unterstützen Anwender bei der schnellen, intuitiven und kostengünstigen Geodatenbearbeitung.

Autodesk MapGuide Enterprise

Autodesk MapGuide Enterprise ermöglicht die internetgestützte Erstellung, die Veröffentlichung und den Austausch von Karten

ABONNEMENTSBESTELLUNGEN unter folgender Adresse

**Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-**

SIGmedia AG

Pfaffacherweg 189, Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50

und Geodaten innerhalb eines verteilten GIS-Systems. Anwender können beispielsweise Daten aus verschiedenen Quellen einbinden, diese auf dynamischen Websites veröffentlichen oder sie als eigenständige DWF-Dateien versenden.

Die wichtigsten Funktionen

- Vorteile durch Open Source: schnelle Produktreife und hohe Innovationskraft
- Unterstützung mehrerer Programmierungssprachen: .NET, Java, PHP
- Nutzung von Standards: Web Map Services (WMS) und Web Feature Services (WFS) gemäss Open Geospatial Standard
- MapAgent Service für sichere und nicht sichere Anwendungen, CGI/FastCGI für die einfache Webserver-Konfiguration
- Ausführung unter Windows-Server mit IIS oder Apache oder unter Daemon auf Linux mit Apache

- Fernverwaltung der Server durch Remote-Zugriff über Standard Webbrowser
- Zwei Anzeigeoptionen: Autodesk DWF Viewer mit ActiveX-Steuerelement für Internet Explorer und AJAX Viewer für die Darstellung von Karten in allen gängigen Webbrowsern.

Autodesk MapGuide Studio

2007

Das Authoring-Tool Autodesk MapGuide Studio integriert sämtliche Funktionen für die Kartenerstellung, die auf gängigen Web-Entwicklungstools aufsetzen. Autodesk MapGuide Studio unterstützt Anwender von MapGuide Open Source oder von Autodesk MapGuide Enterprise bei der Prototypenstellung und der Anwendungsentwicklung. Der Einsatz weiterer Werkzeuge, um damit Daten zu laden, eine Verbindung um Datenbanken herzustellen oder Daten im Internet zu veröffentlichen, wird so überflüssig.

Funktionen zur Vorbereitung und Verwaltung von GIS-Daten

- Verwendung von Site Explorer – MDI-Unterstützung
- Erstellung von Layern mit verschiedenen Stilen und Themen
- Zusammenfassung aller Layer in einer Karte
- Massstabsabhängige Anzeige von Attributen
- Automatische Beschriftung nach Massstab
- Vorschau des Web-Layouts ohne Publizieren
- Individuelle Definition von Pop-Up-Menüs, Werkzeugkästen, Einstellungen.

Formate und Standards

- Unterstützte Formate: ODBC, ESRI, Shapefile, SDF, Oracle Spatial, Oracle Locator, ESRI ArcSDE
- Integration von Rasterdaten in den Formaten: BMP, CAL, ECW, JPG, PNG, SID, TGA, TIFF
- Unterstützung von 3000 welt-

weit verwendeten Koordinatensystemen und anderen nicht kartografischen Systemen.

Anwendungen, die mit der MapGuide-Plattform entwickelt wurden, bieten Benutzern schnellere, einfachere und flexible Möglichkeiten zur Abfrage, Analyse und Anzeige wichtiger GIS-Daten.

Verfügbarkeit

Autodesk MapGuide Enterprise 2007 und Autodesk MapGuide Studio 2007 sind seit Juli in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar. Zu beziehen sind die Lösungen über autorisierte Autodesk-Vertragshändler.

Weitere Informationen unter www.autodesk.de/mapguide

Autodesk GmbH
Aidenbachstrasse 56
DE-81379 München
www.autodesk.de

Wir haben mehr Farben.

Sie haben mehr Möglichkeiten.



Heidelberg Speedmaster 10-FOM

Denn bei uns ist die modernste 10-Farben-Druckmaschine der Schweiz in Betrieb. Informieren Sie sich unter der Telefonnummer 056 619 53 32 oder senden Sie eine E-Mail an speedmaster@spruenglidruck.ch

sprüngli druck ag
immer einen sprung voraus

dorfmattenstrasse 28, CH-5612 villmergen
tel. 056 619 53 53, fax 056 619 53 00
www.spruenglidruck.ch